

Beschlagnahme von Dresden-Nazifrei-Plakaten weiß Parallelen zu OBAMA Plakaten auf

Die Durchsuchung und Beschlagnahme von Plakaten der Initiative Dresden-Nazifrei! in der vergangenen Woche weist einige Parallelen auf, zu der Beschlagnahme von Obama Plakaten am 3. Juni 2009 im Vorfeld der Kommunalwahl. Unter dem Vorwand einer Ordnungswidrigkeit wegen illegalen Plakatierens und des Vorwurfes der Beleidigung ausländischer Staatsbürger nach Strafgesetzbuch §103 wurde damals ohne richterliche Anordnung das Fahrzeug des GRÜNEN Vorstandsmitgliedes Torsten Schulze durchsucht und 55 Obama-Plakate beschlagnahmt. Schon vor Ort wurde der Beschlagnahme widersprochen. Die Vorwürfe wurden nunmehr von Staatsanwaltschaft und Amtsgericht geprüft. Die Ermittlungsverfahren wurden eingestellt. Beide Gerichte kommen zu demselben Urteil. Im Untersuchungsbeschluss des Amtsgerichtes vom 9.12.2009 heißt es: „Die Durchsuchung und Sicherstellung waren in der Sache unverhältnismäßig und sind damit rechtswidrig.“

Die Durchsuchungen der LINKEN-Büros in Berlin und Dresden erfolgten gleichfalls ohne richterliche Anordnung, die erhobenen Vorwürfe sind genauso zweifelhaft und die Frage der Verhältnismäßigkeit der polizeilichen Aktionen bleibt zu klären.

„Sollte sich bei der Untersuchung der aktuellen Polizeiaktionen ebenfalls herausstellen, dass die Beamten rechtswidrig und unverhältnismäßig vorgegangen sind, muß die Frage geklärt werden wer derartige Einsätze angeordnet hat“ fordert Torsten Schulze

„Die Ausübung grundgesetzlich gesicherter Handlungen wird in Sachsen immer mehr eingeschränkt. Die Kriminalisierung von Personen die von ihren Grundrechten Gebrauch machen ist erschreckend.“ so Schulze abschließend.

Torsten Schulze

Vorstandsmitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dresden